

Pressemitteilung

Hochschule Emden/Leer

Dipl.-Ing. Wilfried Grunau

23.03.2018

<http://idw-online.de/de/news691347>

Wettbewerbe / Auszeichnungen
fachunabhängig
überregional



Fairtrade-Award

„Oscar des fairen Handels“ für Stadt Emden und Hochschule Emden/Leer

Die Hochschule Emden/Leer und die Stadt Emden sind am Mittwochabend mit dem Fairtrade-Award in der Kategorie Zivilgesellschaft mit dem zweiten Platz ausgezeichnet worden. Gerhard Kreutz, Präsident der Hochschule Emden/Leer und die Emdener Bürgermeisterin Andrea Risius nahmen den Preis während einer Feierstunde in Berlin von Moderatorin Anke Engelke und Schauspieler Joachim Król entgegen.

Mit dem Preis belohnt der gemeinnützige Verein TransFair herausragendes Engagement für fairen Handel in den Kategorien Handel, Zivilgesellschaft, Hersteller und Nachwuchspreis. Anke Engelke moderierte die Gala im Berliner Ellington Hotel. Zu den Laudatoren zählten unter anderem Schauspieler Joachim Król, Lea-Marlen Woitack und Andreas Hoppe. Grußworte sprachen Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller und Dr. Tsitsi Choruma von Fairtrade Africa.

„In der Kategorie Zivilgesellschaft sieht man, dass der faire Handel mehr ist als ein anerkanntes Siegel auf einer Verpackung. Der faire Handel lebt von der Vielzahl engagierter Bürgerinnen und Bürger, die sich Tag für Tag einsetzen, ihn zu verbessern und bekannter zu machen. Die Gewinner in dieser Kategorie spiegeln das umfangreiche und vielfältige Engagement von Organisationen, Kampagnen und Personen wider“, hieß es in der Laudatio

„Wir, die Hochschule Emden/Leer und die Stadt Emden, sehen uns gemeinsam in der Verantwortung, die Themen Nachhaltigkeit, Fairen Handel und Respekt für die Leistungen benachteiligter Regionen noch mehr in den Fokus zu nehmen und für einen gesellschaftlichen Wandel einzutreten. Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun - Mit diesem Goethe-Zitat ist unsere Motivation daher am besten umschrieben. Nachhaltigkeit und Fairtrade werden von uns konkret und „zum Anfassen“ gelehrt und gelebt“, Kreutz und Risius in Ihrer Dankesrede.

Aus 68 Bewerbungen hatte die unabhängige Jury je drei Nominierte in den Kategorien gewählt. Die Kriterien für die Award-Nominierung waren unter anderem, dass sich die Bewerber langfristig engagieren, den fairen Handel innovativ und aufmerksamkeitsstark intern und nach außen kommunizieren, gezielt Produzentengruppen unterstützen und welche zukünftigen Pläne zur Förderung des fairen Handels vorliegen.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.fairtrade-deutschland.de/FairtradeAwards/Filme/Preisverleihung/3.2.mp4>



Preisübergabe 2. Platz Fairtrade-Award in der Kategorie Zivilgesellschaft
Fairtrade Deutschland